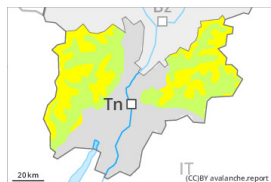




Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Donnerstag, den 04.01.2024



Triebschnee



Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **mittel**

Die Verhältnisse sind mehrheitlich günstig. Frischen Triebschnee beachten.

Mit Schneefall und starkem Wind entstanden frische Triebschneeanisammlungen. Diese sind in der Höhe störanfällig. Vorsicht vor allem in Kammlagen in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten oberhalb von rund 2200 m. Diese Gefahrenstellen sind gut zu erkennen. Zudem sind einige meist kleine Gleitschneelawinen möglich, besonders im felsdurchsetzten Steilgelände und an steilen Grashängen unterhalb von rund 2300 m.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

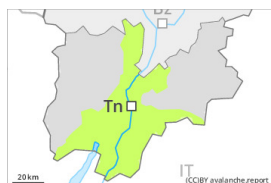
Es fielen verbreitet oberhalb von rund 1000 m verbreitet 10 bis 20 cm Schnee, lokal auch mehr. Der Wind blies lokal mäßig bis stark. Es liegen oberhalb der Waldgrenze je nach Windeinfluss sehr unterschiedliche Schneehöhen. Die frischen Triebschneeanisammlungen sind in der Höhe schlecht mit dem Altschnee verbunden. Die frischen Triebschneeanisammlungen sind teilweise leicht auslösbar. Der untere Teil der Schneedecke ist kantig aufgebaut.

Tendenz

Frischen Triebschnee beachten.



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Donnerstag, den 04.01.2024

Vorsicht vor Neuschnee und schwachem Altschnee.

An allen Expositionen sowie in allen Höhenlagen liegt für Schneesport meist zu wenig Schnee. Einzelne Gefahrenstellen liegen in schattigen, windgeschützten Lagen in hohen Lagen.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

Es fielen lokal oberhalb von rund 1500 m bis zu 20 cm Schnee. Die Schneedecke ist recht stabil. Es liegen oberhalb der Waldgrenze je nach Windeinfluss sehr unterschiedliche Schneehöhen.

Tendenz

Die Lawinengefahr bleibt bestehen.